

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 166. Sonntag, den 13. December 1829.

**Türkische Humanität.**

Da lebte ein griechischer Tonkünstler in Prinzipo, einem lieblichen Dorfe am Bosporus, und hatte zwei Söhne, die mit ihm das ehrenvolle und einträgliches Amt hatten, allen Mädchen im Tanz und Gesang Unterricht zu geben, welche für des Sultan Mahmuds Harem gekauft wurden. Mehrere, die noch jetzt die Zierden und Lieblingsfrauen Sr. Hoheit sind, fanden in diesem Hause bei dem Griechen ihre Bildung. Es stand dieser nebst seinen Söhnen gar hoch im Serail angeschrieben. Selbst der Sultan sah sie bisweilen, und so gehörten sie zu den wenigen glücklichen Rayahs, die gewiß nicht an eine Revolution dachten. Doch

dem Tiger ist nie zu trauen, und so brach kaum der Aufstand in Morea, in den Fürstenthümern, auf den Inseln aus, als Vater und Söhne eines Morgens zur Pforte entboten, und, nachdem sie, daran längst gewöhnt, voll freudigen Vertrauens hinkamen, auch ohne ein Wort weiter zu erfahren — enthauptet wurden. Sieben Jahre waren vorübergegangen, als Mac Farlane in diesem Hause ein Obdach, und die Gattin des alten Griechen und die Frauen seiner Söhne noch in so tiefer Trauer fand, als im ersten, wo sie so unerwartet zu Witwen geworden waren! Erzählte ein solcher Reisender es nicht, kein Mensch würde an solche Barbarei glauben!

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

Vom 5. bis zum 11. December sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 75½ Jahr, Hrn. Carl Friedrich Rusche's, Capitain-Lieutenant bei der Stadt-Compagnie, Witwe im Naundörfchen.  
Eine Frau 58½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Dresler's, Academici Witwe, am Neuen Kirchhofe.  
Eine Frau 52 Jahr, Gottfried Langner's, Einwohners Witwe, im Jacobsspital.  
Eine Frau 43 Jahr, Lorenz Zähners, Wollarbeiters Ehefrau, aus Lindenau, ebendasselbst.  
Ein Mädchen 10½ Monat, Hrn. Carl Friedrich Weithafens, Bürgers und Gramers Tochter, vor dem Thomaspfortchen.  
Ein todtgeb. Zwillingssknahe, Joh. Andreas Therburg's, Wollarbeiters Sohn, in der Quergasse.